

MM Logistik

www.mm-logistik.de

15. April 2005 Ausgabe 3 € 6,-

B 04654  VOGEL

TELEMATIK

Produktivität im Fuhrpark

Experten sind sich sicher: Ohne Flotten- und Routenmanagement geht im internationalen Güterverkehr in Zukunft nichts mehr.

Seite 16

ROLLENFÖRDERER

Zentrales Teilstück der Fördertechnik

Wichtige Auswahlkriterien für die Anschaffung von Rollenförderern ist neben der Förderkapazität die Möglichkeit zur Einbindung in die Infrastruktur des Unternehmens.

Seite 54

KLEINTEILELAGER

Rationalisierung der Abläufe

Automatische Regalbediengeräte müssen zu den Lagerabläufen passen. Im Vordergrund steht nicht High-Speed, sondern das Ziel der Systemoptimierung.

Seite 60

DOCKINGSTATIONEN

Maßarbeit und Fullservice

Individuelles Customizing ist an der „Schnittstelle Rampe“ gefragter denn je. Systeme, Beratung und Service sollen möglichst aus einer Hand kommen.

Seite 66



Special
interpack
21. bis 27. April 2005
Düsseldorf, Seite S1 bis S32

RFID-Funketiketten

Identität auf Knopfdruck

Seite 58 und Seite 76

Rollend zum Ziel

Rollenförderer sind häufig zentrales Teilstück der Förder-technik – sei es mit separatem Antrieb, sei es als nicht-angetriebene Variante. Wichtige Auswahlkriterien sind außer der Förderkapazität auch die Möglichkeit zur eleganten (wirtschaftlichen) Einbindung in die Gesamt-Infrastruktur eines Unternehmens.

auch über Rollen von Blume. Das Beispiel „Briefe“ ist nicht untypisch für den Einsatz von Rollenförderern, werden diese doch zumeist beim Fördern von Stückgütern kleineren Gewichts und kleinerer Abmessungen genutzt. Güter mit ungeeigneter Bodenfläche lassen sich auf Paletten oder in Kästen lagernd bewegen. Die Gutaufgabe und -abnahme kann an beliebiger Stelle erfolgen. Prinzipiell ist dabei zu unterscheiden zwischen angetriebenen und nicht angetriebenen Rollen. Angetriebene Rollenförderer dienen zum Beispiel als Stauförderer, wenn das Fördergut angehalten werden und zu einem späteren Zeitpunkt selbstständig wieder anfahren soll; sie werden auch benötigt bei längeren waagerechten oder ansteigenden Förderstrecken, wenn eine konstante Fördergeschwindigkeit erforderlich ist.

Zur waagerechten Stückgutförderung offeriert Siemens L&A (Logistics & Assembly) Rollenförderer in verschiedenen Fördergeschwindigkeiten und Nennbreiten, auch mit den dazugehörigen Merge- und Kurvelementen; jede Förderlösung wird im Baukastenprinzip flexibel konfiguriert. Eine Besonderheit: Bei den Schrägrollenförderern ist das Fördergut an der Referenzkante positioniert und wird dort gefördert, ein Antrieb der Rollen entfällt somit.

Die Siemens-Technologien zum Ausschleusen von Stückgut bieten vom „Pusher“ über den „Puller“ komplette, anforderungsgerechte Lösungen. Der Schwenkrollentransfer bietet Flexibilität, indem eine 90°-Ausschleusung jederzeit von links auf rechts umkonfiguriert werden kann. Kommt es auf Hochgeschwin-

Der Siemens-Bereich Logistics & Assembly (L&A) erreicht mit seiner integrierten RFID- (Radio Frequency Identification-) Materialflusslösung eine Spitzenleistung: 100% Leserate bei 3 m/s Transportgeschwindigkeit.

HANS-JÜRGEN BITTERMANN

Nein“, wurde Klaus Till, Vertriebsmitarbeiter der Blume-Rollen GmbH, unlängst in der Mitteldeutschen Zeitung zitiert, „nein, von einer negativen Entwicklung in Deutschland bemerken wir nichts.“ Ist die Fördertechnik also eine Branche, die nicht klagt? Sicher gilt das nicht allgemein. Aber für Blume wohl schon. Nach Übernahme des Schwerlastbereiches von Baust steht das Unternehmen nun auf drei Beinen: Leichtfördertechnik, Förderanlagen für den mittleren Bereich und Schwerlastfördertechnik ab 1,5 t. Mit dieser Struktur sieht sich Blume-Rollen als Komplettanbieter für die Stückgutfördertechnik. „Die Verknüpfung fördertechni-

scher Prozesse ist eine Herausforderung. Der können wir uns nun noch besser stellen“, kommentiert Geschäftsführer Manfred Wünnenberg die neue Konstellation.

Auch Briefsendungen laufen über Rollenförderer

Das 1958 gegründete mittelständische Unternehmen mit heute 120 Beschäftigten offeriert ein Programm, das von der Rollenfertigung über standardisierte Förderstrecken und Komponenten bis hin zu Senkrechtförderern und Eckumsetzern reicht. Auch Renommierkunden wie die Post zählen zur Kundschaft: Beispielsweise laufen in den 83 bundesweiten Postverteilzentren die Briefe

Bild: Siemens L&A

digkeit an, ist der Kettentransfer mit Geschwindigkeiten bis 1 m/s die erste Wahl. Bei stoßempfindlichen Inhalten in Trays oder Boxen auf der Förderstrecke ist es sinnvoll, für das Ausschleusen eine Zahnriemenhubtransferlösung anzuwenden. Die Box wird hier sanft gebremst, aus dem Rollenförderer angehoben und durch einen Zahnriemen im 90°-Winkel nach links oder rechts gefördert und so ausgeschleust.

Hervorstechend bei den Systemen der Gebhardt Fördertechnik AG (GFAG) ist deren modulare Bauweise. Alle Komponenten sind jederzeit austauschbar, können ergänzt, erweitert, wachsenden Aufgaben, neuen Produkten und Prozessabläufen angepasst werden. Dass Systemlösungen verstärkt nachgefragt werden, hat das Unternehmen auf der Fachmesse Logimat Anfang des Jahres in Stuttgart gerade positiv erfahren: „Besonders erfreulich ist das zunehmende Interesse an kompletten Systemen einschließlich der Informationstechnologie. Das ist seit langem unser Vorzug, und wer uns nur als Hersteller von Rollen und Regalen sieht, kennt uns nicht“, betont Bernd Mitterhuber, Geschäftsführer und Vorstand der GFAG.

Individuelle Komplettlösungen aus einem modularen System

Muss der Anwender in großen Mengen Sendungen für den Versand kommissionieren, einzelne Komponenten montieren, sortieren oder ins Kleinteilelager transportieren und dabei unterschiedliche Arbeitsplätze verketten, dann bietet sich das System 300 an. Es bewegt Behälter, Kartons und Stückgüter mit einem Einzelgewicht bis zu 80 kg wirtschaftlich und schonend. Bewährt haben sich dabei Systemeigenschaften wie geräuscharmer Lauf, Servicefreundlichkeit und nicht zuletzt das gute Design. In diesem modular aufgebauten System können die Fördertechnik-Spezialisten Staurollenförderer, Rollenförderer, Gurtförderer, Hub- und Transfereinrichtungen mit intelligenter Steuerung und Datenverwaltung zu sehr unterschiedlichen individuellen Komplettlösungen



Drehtisch von Euroline.

Bild: Euroline

gen kombinieren. „Die Einbindung in die Firmen-IT unserer Kunden ist die logische Konsequenz, denn was nützen Sortieren, Kommissionieren und Distribuieren, wenn das Warenwirtschaftssystem nichts davon mitbekommt?“, fragt Mitterhuber zu Recht.

Als Alternative zu Förderstrecken mit Ketten- oder Flachriemenantrieb bietet Interroll die neue Roller-Drive HPBL (high performance



Bild: Prefqu

Prefqu hat die Rollenförderer PRF-RD für komplett staudrucklose Staustrecken konzipiert.

FABRIKPLANUNG

CAD-Förder-technik-Modul

Im Segment der Fabrikplanung Automotive hat sich das Unternehmen IT and Factory, Bad Soden, zu einem der wesentlichen Applikationsanbieter für die deutsche Automobilindustrie entwickelt. In Zusammenarbeit mit dem VDA (Verband der Automobilindustrie) wurden mehrere CAD-Auftragsentwicklungen zur Vervollständigung der Layout-Produktpalette im Rahmen der Digitalen Fabrik durchgeführt.

Basierend auf dem internationalen Kernsystem Micro-Station stellt das IT-Unternehmen heute den Automobilherstellern sowie deren Zulieferfirmen unter anderem auch Lösungen für die Fördertechnik zur Verfügung. Das 2D-/3D-Software-Modul „Tricad MS Fördertechnik“ dient zur Planung von Hänge- und Flurfördersystemen.

brushless) mit Drive-Control HPBL an. Die neue Gleichstrom-Antriebsrolle wurde speziell für Stückgutförderer entwickelt, die erweiterte Kontrollmöglichkeiten und höhere Geschwindigkeiten benötigen. Der 4-Quadranten-Regler ermöglicht das kontrollierte Beschleunigen und Bremsen sowie konstante Fördergeschwindigkeiten. Die integrierte Steuerung sorgt mit ihrer Blockiertaktung bei Überlast für eine Sicherheitsabschaltung (mit automatischem Wiederanlauf).

Nach Überzeugung des Anbieters deckt die neue Antriebskomponente eine breite Palette anspruchsvoller Anwendungen ab wie zum Beispiel Förderstrecken im Pharmazutikbereich, in Distributionszentren und für Kommissionierbereiche. Mit Geschwindigkeiten von bis zu 2,0 m/s erhöht die neue Technik den Durchsatz von Förderstrecken für Stückgüter bis zu 50 kg erheblich. Nicht nur das: Die Gleichstrom-Antriebsrolle senkt die Geräuschemissionen auf unter 60 dB und verfügt über eine Lebensdauer von 20 000 Stunden.

Budde Fördertechnik erhielt den Auftrag, das neue Paketlogistikzentrum DPD-Depot 141 zu automatisieren. Ausgangspunkt der förder-technischen Überlegung war die Differenzierung zwischen dem Ein- und



Bild: Blume

Blume-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Manfred Wünnenberg:

„Die Verknüpfung förder-technischer Prozesse ist eine Herausforderung. Der können wir uns nun noch besser stellen.“



Bild: IT and Factory

Das 2D-/3D-Softwaremodul „Tricad MS Fördertechnik“ hilft bei der Planung von Fördersystemen.

Systemkomponenten; eine Besonderheit sind schlüsselfertige Verpackungslinien. Durch den Zukauf von Etikettierern, Inkjetsystemen, Waagen oder kompletten Maschinen sieht sich der Anbieter in der Lage, dem Kunden alles aus einer Hand anbieten zu können. Koordination und Verknüpfung der Anlagen, zum Beispiel per Bussystem, übernimmt Euroline ebenfalls.

Unterschiedliche Durchmesser mit und ohne Antrieb

Famad offeriert seine Rollenförderer mit und ohne Antrieb zum Nahtransport in allen Industriezweigen – hauptsächlich für die Holzindustrie, die Automobilindustrie sowie die Lagerwirtschaft. Je nach Einsatzart und Tragfähigkeit werden die Anlagen mit unterschiedlichen Rollendurchmessern gebaut (Tragfähigkeit: maximal 5 t). Das Unternehmen stellt darüber hinaus auch dazugehörige Einrichtungen her wie Rollenschiebeebenen, Schiebeebenen mit Drehscheibe und Rollendreh-scheiben.

Prefqu hat die Rollenförderer PRF-RD für komplett staudrucklose Staustrecken konzipiert: Sie bestehen aus einzeln angetriebenen Sektionen, jede Sektion verfügt über eine Lichtschranke und eine oder mehrere Antriebsrollen. Für den betriebssicheren Ablauf sorgt eine SPS und ein auf den entsprechenden Prozess angepasstes Ablaufprogramm. Diese Rollenförderer eignen sich insbesondere für sensible Produkte, die beim Aufstauen leicht beschädigt werden könnten.



Bild: Prefqu

Die Rollenförderer von Prefqu eignen sich insbesondere für sensible Waren, die beim Aufstauen leicht beschädigt werden können.



Bild: Gebhardt-Fördertechnik

Bernd Mitterhuber, Geschäftsführer und Vorstand der Gebhardt-Fördertechnik AG:

„Besonders erfreulich ist das zunehmende Interesse an kompletten Systemen einschließlich der Informationstechnologie.“

Ausgangsgeschäft. 17 000 Pakete werden täglich im Ein-, bis zu 8000 Pakete im Ausgangsgeschäft abgewickelt. Zur Bewältigung der Warenströme setzt der Logistik-Spezialist unter anderem auf Interroll-Know-how: So laufen die Pakete (Gesamtförderstrecke: 1700 m) auf speziell geräuscharmen Universalrollen S 1700 mit 60 mm Durchmesser teils auf Schwerkraftbahnen, teils auf angetriebenen Förderstrecken. Auf Grund ihrer Beschaffenheit passen sich die bis zu 31,5 kg schweren Kartons den Rollen gut an, das Gewicht verteilt sich gleichmäßig. Und dies, obgleich Größe und Gewicht der Kartons ebenso unterschiedlich sind wie die Fördergeschwindigkeit. In den Kurvenbahnen kommen konische Rollen zum Tragen; abgerundete Rollenenden erleichtern zu-

dem das seitliche Aufschieben der Pakete.

Die Rollenförderer von Alfotec sind konzipiert zum schnellen und kostengünstigen Beladen von Lkw, Wechsellpritschen und Kleintransportern mit Stückgut wie Paketen, Fässern, Kästen, Säcken und so weiter. Die Rollen werden mittels einer Hochleistungskette angetrieben, wobei die Kette tangential von unten in die Kettenräder der Rollen eingreift. Die Kette wird im geschlossenen Profil der Tragholme zurückgeführt und ist durch das Profil und den Kettenschutz vor unbeabsichtigtem Zugriff geschützt. Der Antrieb der Kette erfolgt mittels gebremstem oder ungebremstem Drehstrom-Getriebemotor.

Euroline liefert schlüsselfertige Fördersysteme oder auch einzelne

www.mm-logistik.de

- ▶ Blume
- ▶ Gebhardt
- ▶ Siemens L&A
- ▶ Euroline
- ▶ Interroll
- ▶ Famad
- ▶ Budde
- ▶ Prefqu
- ▶ IT and Factory